

Technisches Merkblatt

BCU Schnellestrichzement

Produktbeschreibung	Spezialzementbindemittel für die Abmischung mit Estrichsand 0 bis 8 mm im dauergetrockneten Innenbereich. Zur Erstellung von Schnellestrichen der Härteklassen CT 4 bis CT 6 nach DIN 18 560. Chromatarm gemäß TRGS 613. GISCODE: ZP 1 – Zementäre Produkte, chromatarm.			
Eigenschaften	spannungsarm, als Heizestrich geeignet, hohe Festigkeitswerte, für den Innenbereich, pumpfähig, leichtes Aufziehen, kein Kleben, schnell abbindend und erhärtend, hohe kristalline Wasserbindung.			
Anwendungsbereich	BCU Schnellestrichzement eignet sich zum Erstellen von Verbundschnellestrichen und schwimmenden Schnellestrichen auf Dämmung oder Trennlage nach DIN 18353 und 18560, Heizestrichen, Nutzestrichen mit nachfolgender Reaktionsharzbeschichtung, Estrichergänzungen zur schnellen Verlegereife und Schnellestrichreparaturen im dauergetrockneten Innenbereich in Abmischung mit normgerechtem Estrichsand.			
Untergrund	Im Allgemeinen muss der Untergrund ausreichend fest, tragfähig und dauergetrocknet sein. Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine wirksame Abdichtung gemäß DIN 18195 erforderlich. Bei Verbundestrichen muss der Untergrund frei von Staub, Öl, Fett und losen Teilen sein. Trenn- und Sinterschichten müssen durch geeignete mechanische Bearbeitungsverfahren wie Kugelstrahlen oder Fräsen entfernt werden. Der Untergrund ist mattfeucht vorzunässen. Stehendes Wasser vor Aufbringen der Haftschrämme ist zu vermeiden. Anschließend eine mit BCU-HaftGrund/Mörtelemlusion vergütete Haftschrämme auf den vorgeässeten Untergrund aufbringen. Den Estrich in die noch feuchte Haftschrämme einbringen.			
Mischungsverhältnis	MV Schnellestrichzement/Estrichsand 1:6:Härteklasse CT 4 MV Schnellestrichzement/Estrichsand 1:5:Härteklasse CT 5 MV Schnellestrichzement/Estrichsand 1:4:Härteklasse CT 6			
Mischung im 200 l – Mischer		MV 1:6	MV 1:5	MV 1 : 4
	BCU Schnellestrichzement	50 kg	62,5 kg	75 kg
	Estrichsand 0 bis 8 mm ca.	300 kg	315 kg	300 kg
	Wasser (je nach Sandfeuchte) ca.	22,5 l	28 l	34 l
Materialverbrauch		MV 1:6	MV1:5	MV 1:4
	BCU Schnellestrichzement			
	Je cm Estrichdicke ca.	2,9 kg/m ²	3,4 kg/m ²	4,0 kg/m ²
	Je m ³ Estrichmörtel ca.	290 kg	340 kg	400 kg

Technisches Merkblatt

BCU Schnellestrichzement

Technische Daten	Verarbeitungszeit ca. 45 Min. bei + 18 °C Begehbar nach ca. 3 Stunden Verarbeitungstemperatur ab + 5 °C bis + 30 °C. Verlegereif nach ca. 24 Stunden für textile, keramische und elastische Beläge sowie Reaktionsharzbeschichtungen:(bis 50 mm Dicke) Restfeuchte \leq 2,5 CM% Verlegereif für Parkett nach 3 Tagen (bis 50 mm Dicke) Restfeuchte 2,0 CM %, für Heizestriche gilt bei allen Belägen eine Restfeuchte von 1,8 CM %, Vorlauf-temperatur max. + 65°C bei Warmwasserfußbodenheizung.
Technische Daten	Verarbeitungszeit ca. 45 Min. bei + 18 °C Begehbar nach ca. 3 Stunden Verarbeitungstemperatur ab + 5 °C bis + 30 °C. Verlegereif nach ca. 24 Stunden für textile, keramische und elastische Beläge sowie Reaktionsharzbeschichtungen:(bis 50 mm Dicke) Restfeuchte \leq 2,5 CM% Verlegereif für Parkett nach 3 Tagen (bis 50 mm Dicke) Restfeuchte 2,0 CM %, für Heizestriche gilt bei allen Belägen eine Restfeuchte von 1,8 CM %, Vorlauf-temperatur max. + 65°C bei Warmwasserfußbodenheizung.
Verarbeitungsempfehlung	BCU Schnellestrichzement in einer Estrichmaschine oder einem Zwangsmischer mit Estrichsand 0 bis 8 mm (im normgerechten Sieblinienbereich gemäß DIN 4226; Sieblinie zwischen A8 und B8) und kaltem, sauberem Wasser homogen anmischen. Steifplastische Konsistenz einstellen. Das erforderliche Mischungsverhältnis BCU Schnellestrichzement zu Estrichsand ergibt sich je nach Anforderung. BCU Schnellestrichzement in gleichmäßiger Schichtdicke zügig einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Wir empfehlen die maschinelle Glättung. Nur soviel Fläche vorziehen, wie innerhalb von ca. 45 Minuten bearbeitet werden kann. Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen. Die Probenahme erfolgt über den gesamten Querschnitt. Einwaage 50 g. Probegut 1 Minute schütteln und nach weiteren 4 Minuten Endwert ablesen. Abbindende BCU Schnellestrichzemente vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen. Hat der Estrich innerhalb von 3 Tagen seine Verlegereife erreicht und es erfolgt keine Belagsverlegung, empfehlen wir, den Estrich mit einer Folie abzudecken, um eine eventuelle Wiederauffeuchtung zu vermeiden. Die Folie muss 24 Stunden vor der späteren Belagsverlegung wieder entfernt werden. Bei Heizestrichen nach DIN 4725 frühestens nach 3 Tagen mit dem Aufheizen beginnen. Dabei ist 3 Tage eine Vorlauftemperatur von + 25 °C und anschließend 4 Tage die maximale Vorlauftemperatur (max. +65 °C) zu halten. Anschließend Abheizen des Estriches bis zur Erkaltung (hierbei vor Zugluft und zu schneller Abkühlung schützen). Oberbodenbeläge bei + 18 °C Oberflächentemperatur (entspricht Vorlauftemperatur von + 20 bis + 25 °C – je nach Umgebungstemperatur) verlegen. Die einschlägigen DIN/EN-Vorschriften (DIN 18560, 18353 und DIN 4725 T.4) sowie die jeweils gültigen ZDB-Merkblätter sind zu beachten. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des Zentralverbandes-SHK von November 1998.

Technisches Merkblatt

BCU Schnellestrichzement

<u>Lagerung</u>	BCU Schnellestrichzement ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer 6 Monate. Angebrochene Gebinde sind sofort zu ver-schließen.
<u>Entsorgung</u>	Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.
<u>GISCODE</u>	ZP 1 – zementäre Produkte, Chromatarm
<u>Zu beachten</u>	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.